

DPRG LANDESGRUPPE NORDDEUTSCHLAND

HARTE NÜSSE IM DIALOG KNACKEN

Hamburg ist als Medienstadt und Sitz von Top-Kreativen sowie PR-Spezialisten bekannt. Geradezu sprichwörtlich ist die hanseatische Kaufmannstradition. Die „Zeit“ beschrieb sie einmal so: „Er (der Kaufmann) war verlässlich, trat korrekt und verbindlich auf (...) Wer in fernen Regionen Geschäfte machte, war auf langfristige Beziehungen angewiesen, auf einen guten Namen und auf ungeschriebene Gesetze, die über wechselnde Herrschaftsverhältnisse erhaben waren.“

Viel davon findet sich auch im Selbstverständnis der Landesgruppe Norddeutschland wieder: Das Gespräch unter Fachkolleginnen und -kollegen ist die bevorzugte Form der Aktivitäten – weniger der spektakuläre Auftritt. Hanseatisches Understatement eben, so der Vorsitzende Jürgen Braatz. Dies hat auch mit der vorherrschenden Mitgliederstruktur zu tun „Wir bieten insbesondere Gesprächskreise für einzelne Zielgruppen an. Unsere Mitglieder sind vielfach Mitarbeiter von Agenturen und Unternehmen, vor allem aber Freelancer.“

Dabei ist es in Hamburg nicht einfach, mit Veranstaltungsangeboten hervorstechen, denn das Angebot ist traditionell sehr groß. Neben der DPRG gibt es den PR Club Hamburg e.V., einen lebhaften, privat organisierten PR-Stammtisch, den DJV, einen Presseclub, den Club Hamburger Wirtschaftsjournalisten sowie den Pressesprecherverband – um nur die wichtigsten zu nennen. Hinzu kommen Angebote von Unternehmen wie news aktuell, von Agenturen, Medienhäusern und Stiftungen,

wie der Bucerius Zeit-Stiftung und der Körberstiftung.

„Wir haben darauf mit einer Differenzierung unserer Angebote reagiert“, so Jürgen Braatz. Das erste dieser Angebote war ein Gesprächskreis für Agenturenhaber: Die Teilnehmer treffen sich im gehobenen Ambiente, es wird gemeinsam gegessen und dabei viel diskutiert. Highlights dieser erfolgreichen Reihe waren unter anderem Abende mit Gabriele Fischer, der Herausgeberin von „Brand Eins“, und mit Thomas Voigt, dem Leiter Kommunikation der Otto Group. Nach einigen Jahren Pause soll die „Dinner Talk“ genannte Reihe nun unter Leitung des langjährigen Mitglieds Henry Meyer wiederbelebt werden. Als Partner konnte hierfür die Allianz Inhabergeführter Agenturen (AIKA) gewonnen werden.

Zu den weiteren Themenschwerpunkten im Norden zählt die Interne Kom-

munikation. Aus einem Arbeitskreis, den Andrea Montua von Montua & Partner über viele Jahre aufgebaut hat, ist mittlerweile ein über die Grenzen der Landesgruppe hinaus attraktives Angebot geworden. An Pressesprecher und Leiter Unternehmenskommunikation richtet sich ein Gesprächskreis mit Workshop-Charakter, den Claudia Fasse aufgebaut hat. Bei diesen Treffen präsentieren Teilnehmer den Kollegen eine „harte Nuss“ aus ihrer aktuellen Arbeit und erhalten in der Diskussion wertvolle Tipps. Neue Gesprächsangebote sind in Arbeit.

Die Landesgruppe „Norddeutschland“ zählt rund 160 Mitglieder. Geleitet wird sie seit 2004 von Jürgen Braatz. Weitere Vorstandsmitglieder sind Henry Meyer, Andrea Montua und Christina Becker.

Kontakt: nord@dprg.de



Die Hamburger Speicherstadt – Sinnbild von Kaufmannstradition und Kommunikation

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsche Public Relations Gesellschaft e.V. – DPRG, Novalisstraße 10, 10115 Berlin, E-Mail: info@dprg.de, Internet: www.dprg.de, Geschäftsführender Vorstand: Norbert Minwegen (Vorsitzender), Prof. Dr. Stefan Hencke (stellv. Vorsitzender), Philipp Schindera (stellv. Vorsitzender), Verlag: Medienfachverlag Oberauer – Johann Oberauer GmbH, Fliederweg 4, 5301 Salzburg-Eugendorf, Österreich, Tel.: +43 6225 2700-0, Geschäftsführer: Johann Oberauer, Redaktion: Thomas Scharfstädt (V.i.S.d.P.), Tel.: 030-12088646, E-Mail: thomas.scharfstaedt@dprg.de, Sebastian Vesper, Tel.: +49303642865-13, E-Mail: sebastian.vesper@oberauer.com, Helge Weinberg, Hamburg, Tel: 040-40196788, E-Mail: weinberg@dprg-journal.de, Internet: www.dprg-journal.de